
Yamaha MT-07 und MT-125 bündeln mit dem Smartphone an

Yamaha spendiert der MT-07 und der MT-125 zum neuen Modelljahr ein TFT-Farbdisplay mit Konnektivität. Es ist in beiden Fällen fünf Zoll groß. Über Yamahas My-Ride-App lässt sich das Smartphone via Bluetooth mit dem Motorrad verbinden. Der Fahrer wird so über eingehende Nachrichten informiert, kann verschiedene Fahrzeugdaten abrufen oder seine Route aufzeichnen.

Bei der MT-07 bietet das neue Cockpit zwei Anzeigemöglichkeiten: Die „Street“-Ansicht bietet einen obenliegenden Drehzahlmesser mit Balkenanzeige, darunter werden Geschwindigkeit und der eingelegte Gang abgebildet. Die „Touring“-Einstellung ist eher traditionell und zeigt rechts einen „analogen“ Drehzahlmesser und links eine digitale Geschwindigkeitsanzeige. Für die Bedienung des Displays wurde der rechte Lenkerschalter überarbeitet. Bei der MT-125 ist die Street-Anzeige Standard.

Die MT-07 rollt außerdem mit lackiertem Vorderradkotflügel aus ABS-Kunststoff und Quickshifter-Vorbereitung ins neue Modelljahr, während die MT-125 eine Traktionskontrolle spendiert bekommt. Als etwas preisgünstigere Alternative hält Yamaha die ausschließlich in Schwarz erhältliche MT-07 Pure mit LCD-Display mit weißer Darstellung auf schwarzem Grund vor.

Während die Pure in diesen Tagen zu den Händlern rollt, kommen die überarbeitete MT-07 und MT-125 voraussichtlich im Mai auf den Markt. In beiden Fällen hat der Käufer die Wahl zwischen den Farben Cyan Storm, Icon Blue und Tech Black. Preise nannte Yamaha noch nicht. (aum)

Bilder zum Artikel



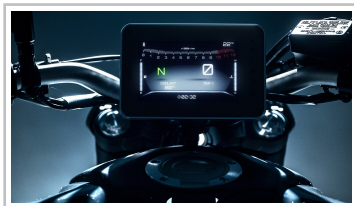
Yamaha MT-07.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-07.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



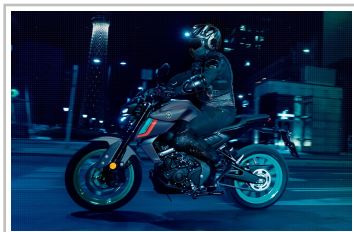
Yamaha MT-07.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



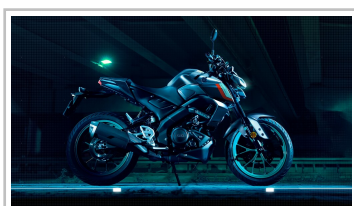
Yamaha MT-07.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



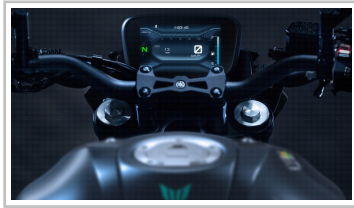
Yamaha MT-125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha MT-125.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha
